

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einleitung in die Rhetorik	1
Historischer Teil:	
A. Die Begründung der Rhetorik in der Antike	11
1. <i>Anfänge der Rhetorik</i>	11
2. Sophistik und Rhetorik	13
3. Platon und die Rhetorik	16
4. Poetik und Rhetorik des Aristoteles	21
5. Cicero und die Rhetorik	27
6. Kritik am Verfall der Beredsamkeit / Pseudo-Longinos	37
7. Quintilian und die Ausbildung zum Redner	41
B. Christliche Erbschaft der Rhetorik im Mittelalter	46
1. Einleitung	46
2. Augustinus und die christliche Beredsamkeit	48
3. Die artes liberales im Mittelalter	53
4. Die Rhetorik im Trivium	56
5. Die Autoritäten des mittelalterlichen Rhetorikunterrichts	61
6. Juristenrhetorik und ars dictaminis	63
7. Ars poeticae	66
8. Ars praedicandi	69
C. Studia humanitatis und Barockstil – Die Rhetorik vom 15. bis zum 17. Jahrhundert	74
1. Epochenbezeichnungen	74
2. Die Wiederentdeckung und das Studium der alten Schriftsteller	74
3. Luther und die Reformation	79
4. Redekunst und Dichtkunst	84
5. Vir bonus und rhetorisches Bildungsideal	86
6. »Dinge« und »Worte«	89
7. Die Dreistillehre	91
8. Manierismus	95
9. Rhetorik und Muttersprache	98
D. Rhetorik der Aufklärung – Das 18. Jahrhundert in Deutschland	100
1. Aufklärung und Beredsamkeit	100
2. Begriff und Zweck aufklärerischer Redekunst	101
3. Die Bearbeitungsphasen der Rede	108
4. Rhetorische Stillehre	111
5. Redekunst und Dichtkunst	113
6. Rednerideal und bürgerliche Erziehung von Thomasius bis Knigge	115
7. Die Beredsamkeit nach ihren wichtigsten Gattungen	122
8. Rhetorik und Hochsprache	132

E. Ubiquität der Rhetorik. Vom Verfall und Weiterleben der Beredsamkeit im 19. Jahrhundert	134
1. Bruch in der Wissenschaftsgeschichte	134
2. Romantische Rhetorik	135
3. Rhetorik, Poetik, Stilistik	138
4. Literaturkritik und Literaturgeschichtsschreibung	140
5. Die politische Rede	142
6. Gerichtliche Beredsamkeit	145
7. Geistliche Beredsamkeit	149
8. Rhetorik in der Schule	151
9. Prunk-Rhetorik und Gründerzeit	154
F. Aspekte moderner Rhetorik-Rezeption – Das 20. Jahrhundert	157
1. Rhetorik-Renaissance und apokryphe Rezeption	157
2. Literaturwissenschaft und Literaturkritik	158
3. Hermeneutik und Rhetorik	161
4. Medien- und Kommunikationswissenschaft	163
5. Neue Rhetorik und »New Rhetoric«	166
6. Die politische Beredsamkeit	172
7. Pädagogik und Rhetorik	176
8. Jurisprudenz und Rhetorik	179
9. Predigtlehre	181
10. Populäre Rhetoriken	184
11. Tübinger Rhetorik	185

Systematischer Teil

Vorbemerkung	193
A. Die Produktionsstadien der Rede (rhetorices partes)	195
I. Das Finden und Erfinden des Stoffes (inventio)	195
II. Die Ordnung des Stoffes (dispositio)	196
1. Das natürliche Ordnungssystem (ordo naturalis)	197
2. Das künstliche Ordnungssystem (ordo artificialis)	198
3. Ordnungsschemata	198
III. Der sprachliche Ausdruck (elocutio)	199
1. Angemessenheit (aptum, decorum)	202
a) Das innere aptum	203
b) Das äußere aptum	204
2. Sprachrichtigkeit (latinitas)	206
a) Sprachrichtigkeit bei Einzelwörtern (latinitas in verbis singulis)	207
b) Sprachrichtigkeit in Wortverbindungen (latinitas in verbis coniunctis)	207
3. Deutlichkeit (perspicuitas)	209
a) Die Deutlichkeit der Einzelwörter (perspicuitas in verbis singulis)	210
b) Die Deutlichkeit in Wortverbindungen (perspicuitas in verbis coniunctis)	210
4. Stufenfolge der Rede- und Schreibweisen (genera dicendi)	211
a) Die schlichte Stilart (genus subtile)	212
b) Die mittlere Stilart (genus medium)	213
c) Die großartige, pathetisch-erhabene Stilart (genus grande)	213

IV. Das Einprägen der Rede ins Gedächtnis (<i>memoria</i>)	214
V. Vortrag und Körperliche Beredsamkeit (<i>pronuntiatio actio</i>)	215
B. Die Beweise und ihre Fundstätten	217
I. Einteilung der Beweise	218
1. Natürliche Beweise (<i>probationes inartificiales</i>)	218
2. Kunstgemäße Beweise (<i>probationes artificiales</i>)	218
II. Fundstätten der Beweise (<i>loci, topoi</i>)	218
1. Die sich aus Personen ergebenden Fundorte (<i>loci a persona</i>)	220
2. Die sich aus den Sachen ergebenden Fundstätten (<i>loci a re</i>)	225
C. Redegegenstände und Redegattungen	236
I. Redegegenstände (<i>materia</i>)	236
II. Erkennen des Redegegenstandes (<i>intellectio</i>)	236
III. Gliederung der Redegegenstände	236
1. Die Gliederung der Redegegenstände nach den Fragen (<i>quaestiones</i>)	237
2. Die Gliederung der Redegegenstände nach dem Verhältnis Redegegenstand/Zuhörer	238
3. Die Gliederung der Redegegenstände nach dem Verhältnis Zuhörer/Redegegenstand	238
D. Redeteile (<i>partes orationis</i>)	240
I. Der Redeanfang (<i>exordium</i>)	240
1. Die Einleitung (<i>prooemium, principium</i>)	241
a) Das Erlangen der Aufmerksamkeit (<i>attentum parare</i>)	241
b) Das Erwecken der Gelehrigkeit (<i>docilem parare</i>)	241
c) Das Erlangen des Wohlwollens (<i>captatio benevolentiae</i>)	242
2. Die Einschmeichelung (<i>insinuatio</i>)	242
II. Die Erzählung (<i>narratio</i>)	242
1. Die Tugenden der Erzählung (<i>virtutes narrationis</i>)	243
2. Funktion und Gebrauch der Erzählung	243
3. Die Darlegung des Themas (<i>propositio</i>)	244
4. Die Abschweifung (<i>digressio</i>)	244
III. Die Beweisführung (<i>argumentatio</i>)	245
1. Gliederung als Eingang der Beweisführung (<i>partitio</i>)	245
2. Die Teile der Beweisführung (<i>argumentatio</i>)	246
3. Beweisarten (<i>probationum genera</i>)	246
a) Beweisführung von außen (<i>genus inartificiale</i>)	246
b) Beweisführung durch Kunstfertigkeit (<i>genus artificiale</i>)	246
b1) Zeichen, Indizien (<i>signa</i>)	247
b2) Die Beweisgründe (<i>argumenta</i>)	247
b3) Das Beispiel (<i>exemplum</i>)	248
b4) Die Sentenz (<i>sententia</i>)	250
c) Die Vergrößerung oder Steigerung (<i>amplificatio</i>)	252

IV. Der Redeschluß (peroratio)	255
1. Zusammenfassende Aufzählung (enumeratio)	256
2. Affekterregung (delectare, movere)	256
E. Die Wirkungsfunktionen der Rede	258
I. Einsicht und Belehrung (docere, probare)	260
II. Unterhalten und Vergnügen (delectare, conciliare)	260
III. Leidenschaftserregung (movere, concitare)	261
F. Der Redeschmuck (ornatus)	264
I. Der Redeschmuck in Einzelwörtern (ornatus in verbis singulis)	265
1. Archaismus (antiquitas)	266
2. Neologismus (fictio)	266
3. Tropus (verbum translatum)	266
II. Der Redeschmuck in Wortverbindungen (ornatus in verbis coniunctis)	276
1. Die Wortfiguren (figurae verborum)	278
1.1 Durch Hinzufügung (per adiectionem) gebildete Wortfiguren	279
1.2 Durch Auslassung (per detractationem) gebildete Wortfiguren	282
1.3 Durch Umstellung (per transmutationem) gebildete Wortfiguren	283
2. Die Gedankenfiguren, Sinnfiguren (figurae sententiae)	284
2.1 Durch Veränderung der Satzordnung oder Satzart gebildete Gedankenfiguren	285
2.2 Durch Sinnpräzisierung oder Sinnaussparung gebildete Gedankenfiguren	289
2.3 Durch szenische Erweiterung der Rede und Publikumsansprache gebildete Gedankenfiguren	293
3. Die Wortfügung (compositio)	299
G. Die Übung (exercitatio)	304
Anmerkungen	306
Literaturverzeichnis	336
Register	352